

Medienmitteilung vom 26. September 2004

24. Winterthurer Badminton Stadtmeisterschaften

## **Mit Schläger und Shuttle zum Erfolg**

**In Winterthur beginnt die Badminton Swiss Series 2004/05, die attraktivste Breitensportserie im nationalen Badmintonsport.**



von Daniel Frei / Sportjournalist.ch

WINTERTHUR. Am kommenden Wochenende (2./3. Oktober 2004) finden bereits zum 24. Mal die Winterthurer Stadtmeisterschaften im Badminton statt. Dafür ist ein grosser Aufwand notwendig, müssen in der Winterthurer Eulachhalle doch alle zwanzig Spielfelder von Hand geklebt werden. Die Verantwortung liegt dabei beim BSC Vitudurum, welcher auch in diesem Jahr den gesamten Anlass mit einem dreiköpfigen Organisationskomitee und 'nur' 25 Helferinnen und Helfer auf die Beine stellt. Das Turnier zählt bereits zum dritten Mal zur Badminton Swiss Series (BSS).

### **Attraktiv für Nachwuchs**

Die BSS ist für die lizenzierten Spieler der Kat. C und D und hat in diesem Jahr stark an Professionalität und Attraktivität dazugewonnen. Unter dem Management des Seuzemer Sportmanagers Daniel Frei wurde beispielsweise der Palu Bau - Nachwuchscup ins Leben gerufen. An den sieben Turnieren geht es um eine Gesamtgewinnsumme von 19'000 Franken und es profitieren Einzelspieler wie auch Vereine, welche eine solide Nachwuchsarbeit leisten. Denn für den Palu Bau - Nachwuchscup sind nur U13 - U19 Spielerinnen und Spieler zugelassen. "Davon, aber auch dank der Tatsache, dass es einen Yonex-Ausrüstungsvertrag für die Gesamtsieger gibt, haben die Serie und somit auch unsere Stadtmeisterschaft enormen Auftrieb gegeben." Turnierleiter Bernie Schöller ist zusammen mit Traugott Wapp vom BC Irchel einer der beiden Initianten der BSS. Schöller weiss bestens um die Wertsteigerung, welche damit auch sein Turnier genießt. Der Erfolg der BSS schlägt in Winterthur auch auf die Teilnehmerzahl nieder. Über 400

Spielerinnen und Spieler treffen sich am ersten Oktoberwochenende in der Winterthurer Eulachhalle. Das sind 120 Teilnehmer mehr als noch im Vorjahr! "Das ist auch aus finanzieller Sicht für unseren Verein eine sehr wichtige Entwicklung." Schöller weist darauf hin, dass das Turnier die Haupteinnahmequelle des BSC Vitudurum ist. "Damit sind wir auf dem richtigen Weg, dass die Stadtmeisterschaft zu einem grossen Turnier mit einem hohem Standard und von hoher Qualität wird. Dies weiss beispielsweise auch der ehemalige Nationalspieler und WM-Teilnehmer Philipp Kurz vom BC Uzwil zu schätzen, welcher selbst in der höchsten Kategorie A3 in Winterthur im Spielertableau aufgeführt ist. Das Turnier in Winterthur ist das einzige in der Schweiz, an welchem Lizenzierte, Nichtlizenzierte sowie Rollstuhlfahrer aus der ganzen Schweiz, an einem Wochenende und gemeinsam in einer Halle spielen.



**Alle Infos im Internet unter [www.bssonline.ch](http://www.bssonline.ch)**